

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln im Sommersemester 2014 als Dissertation angenommen. Vor der Veröffentlichung wurde sie auf den Stand Dezember 2014 gebracht.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater, Herrn Prof. Dr. Christian Katzenmeier, der mich während meiner Zeit als studentische Hilfskraft und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medizinrecht der Universität zu Köln vielfältig unterstützt und gefördert hat. Bedanken möchte ich mich auch bei meinen Kollegen am Institut für Medizinrecht für die vielen hilfreichen Gespräche, Anregungen und Aufmunterungen.

Frau Prof. Dr. Christiane Woopen danke ich für die zügige Erstellung eines Zweitgutachtens und für die wertvollen Anregungen aus medizinischer und medizinethischer Sicht, die bei einer interdisziplinären Arbeit wie dieser unerlässlich sind.

Der Helmut und Ruth Lingen-Stiftung danke ich für die großzügige finanzielle Unterstützung des Projekts.

Dank gebührt auch Clémence Bangert, Katharina Gatzsche, Jan Glindemann, Jonas Knetsch, Charlotte Landwehr, Niclas Lauf, Kerstin Mehrmann, Verena Peters, Katrin Schumacher und Christina Schwartz für die Unterstützung bei den Korrekturarbeiten. Charlotte Hasselhorn und Tobias Voigt danke ich für die editorielle Hilfe.

Ein ganz besonderer Dank gilt schließlich meinen Eltern, die mich in jeder Phase meiner Ausbildung unterstützt haben und durch ihren Rückhalt maßgeblich zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Köln, im Januar 2015

Miriam Keil

Rechtsfragen der individualisierten Medizin

Keil, M.

2015, XX, 287 S., Hardcover

ISBN: 978-3-662-45580-7